

### KURZBESCHREIBUNG DER WORKSHOPS

#### EEN-Deutschland-Treffen 2019

25. – 27. September 2019 in Hessen  
(Wiesbaden und Frankfurt am Main)

Stand: 12. August 2019

*Freitag 27. September 2019*

*Ort: Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main (Lichthof, 2.OG),  
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main*

---

09:45 – 11:15 Uhr      Parallele Workshops

Workshop 1:

**Von Horizon 2020 zu Horizon Europe**

Gestaltung: Elena Arndt (Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH) und Kevin Wilke (Bayerische Forschungsallianz GmbH)

Der Workshop wird sich spezifisch mit der Neuausrichtung des EIC Accelerator Pilot (SME Instrument) in Horizon Europe und den daraus resultierenden Folgen für das EEN-Netzwerk befassen. Die Weiterführung von EEN-Unterstützungsleistungen für den EIC wird derzeit im Rahmen des Vision-Prozesses des EEN mit der EASME diskutiert. Ausgehend davon, wollen wir in Austausch treten, welche Innovationsdienstleistungen wir unseren Kunden in Zukunft anbieten werden. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass die EIMC-Services einen höheren Stellenwert erhalten werden.

09:45 – 11:15 Uhr      Parallele Workshops

Workshop 2:

**Access to Finance – Herausforderungen bei Kooperation mit und Finanzierung in Drittländern (Entwicklungs- und Schwellenländern)**

Moderation: Verena Würsig und Dr. Klaus-Hendrik Mester (NRW.BANK)

Externe Experten:

Herwig Maaßen (PwC, Investitions Garantien des Bundes)

Florian von Eisenhart-Rothe (DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH)

Philipp Lass (Euler Hermes Exportkreditgarantien des Bundes)

Inhalte:

**Wichtig: Bitte nehmen Sie vor dem Workshop an der Umfrage teil:**

<https://www.surveymonkey.de/r/LRSSLL5>

- Vorstellung der Umfrage-Ergebnisse
- Impulsvorträge der Experten mit Themenschwerpunkten
  - (West-)Afrika: IKT, Erneuerbare Energien
  - Indien: Erneuerbare Energien, Automatisierungsindustrie, IKT
  - Argentinien, Mexiko, Chile: Erneuerbare Energien

*(Anpassungen nach Auswertung der Umfrage möglich)*

- Diskussion über die vorgestellten Instrumente und Fallstudien
- Fragerunde und Diskussion
- Zusammenfassung der Ergebnisse / mögliches Follow-up

11:45 – 13:15 Uhr      Parallele Workshops

Workshop 3:

**Internationalisierungsunterstützung – Tools auf dem Prüfstand  
(CM, BE, POD)**

Gestaltung: Jörg Büsel (NBank Hannover)

Nach einer kurzen Einführung in das Workshop-Thema, werden die Teilnehmer mittels eines interaktiven Webtools über ihre Nutzung der verschiedenen EEN-Tools für die Internationalisierung befragt.

Hauptbestandteil des Workshops ist die Erarbeitung von fünf fundierten Empfehlungen an die EASME für Unternehmerreisen (CM), Kooperationsbörsen (BE) und die POD-Datenbank.

Diese Empfehlungen werden mithilfe der Ergebnisse der Befragung in drei Arbeitsgruppen diskutiert und erstellt. Zum Abschluss werden die Ergebnisse im Workshop-Plenum präsentiert.

11:45 – 13:15 Uhr      Parallele Workshops

### Workshop 4

#### **Startup? Scaleup? Weiterbildung?**

Gestaltung: Olaf Jüptner (Hessen Trade & Invest GmbH)

Mit dem Ende des EEN-Pilotprojekts zu Scaleups ging die spezifische Unterstützung von Scaleups in die allgemeine Aufgabenliste der EEN-Tätigkeit über. Scaleups sind in der Regel meist so schnell wachsende und erfahrene Unternehmer, dass sich eine wirksame Unterstützung nicht an EEN-Standardprodukten orientieren kann, sondern „Problemlösung“ als sehr breit verstandene Aufgabe das Thema ist. Dies stellt uns als EEN nicht selten vor Kompetenzprobleme.

Die Fragen für den Workshop lauten daher: Sind frühe Startups tatsächlich unsere Zielgruppe? Wie können wir Scaleups identifizieren und unterstützen? Welche Kompetenzen sollten wir in unserem Weiterbildungsportfolio stärken?